

**Formular zur Einreichung von Vorschlägen für die schriftliche Prüfung im besonderen Verfahren im Fach Kunst:  
Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen) – Gestaltungspraktische Aufgabe**

(Nicht Zutreffendes bitte streichen)

1	1./2. Abiturfach / 3. Abiturfach: _____ <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">Fach/Kursbezeichnung</div>
2	Fachlehrer/in des Kurses/der Kurse _____ <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <span>Name</span> <span>Amtsbezeichnung</span> </div>
3	Zahl der Schüler/innen, für die der Vorschlag gilt: _____
4	Die Aufgabenstellung stimmt • teilweise/vollständig überein mit der des Kurses _____ unserer Schule • teilweise/vollständig überein mit derjenigen der Fachlehrerin/des Fachlehrers _____ des/der _____ <div style="text-align: center; margin-top: 5px;">Name der Schule</div>
5	Verlängerung der Arbeitszeit um 60 Minuten gemäß § 32 Absatz (3) APO-GOST wird hiermit beantragt. Sie gilt damit bis auf Widerruf als genehmigt.
6	Antrag auf Öffnen des Vorschlags am Tag vor der Prüfung (bitte auch auf dem Deckblatt beantragen): <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</span>
7	Ich/Wir habe(n) das Notwendige für die Geheimhaltung veranlasst (§ 33 (3) APO-GOST/VV 33.3.1). _____ <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <span>Datum</span> <span>Fachlehrer/in</span> </div>
8	Überprüft: (ggf. Erläuterungen und Erklärung gem. § 26 (4) APO-GOST und VV 26.4 auf der Rückseite) _____ <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <span>Datum</span> <span>Schulleiter/in</span> </div> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 80px; float: right; margin-top: 10px; text-align: center; vertical-align: middle;">Siegel</div>
9	Genehmigt. Ausgewählt:      Vorschlag: _____ _____ <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <span>Datum</span> <span>Dezernent/in</span> </div> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 80px; float: right; margin-top: 10px; text-align: center; vertical-align: middle;">Siegel</div>

Ausnahmegenehmigung gem. § 26 (4) APO-GOST erteilt:

Verfügung vom \_\_\_\_\_ Az: \_\_\_\_\_

Bei völliger oder teilweiser Übereinstimmung der Aufgabenstellung für mehrere Kurse:

Es ist sichergestellt, dass die Schülerinnen/die Schüler der betreffenden Kurse zur gleichen Zeit die schriftliche Prüfung in diesem Fach ablegen und eine Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen/Schülern dieser Kurse nicht möglich ist.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/in

Zusätzliche Bemerkungen der Schulleiterin/des Schulleiters:

Zusätzliche Bemerkungen der Dezernentin/des Dezernenten:

## **Abiturprüfung**

*Kunst*    *Leistungskurs*    *Grundkurs*

---

### **1. Aufgabenart**

Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)

### **2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>**

1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)	_____ Punkte
---	--------------

---

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab. Der Anforderungsbereich II bildet den Schwerpunkt.

1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

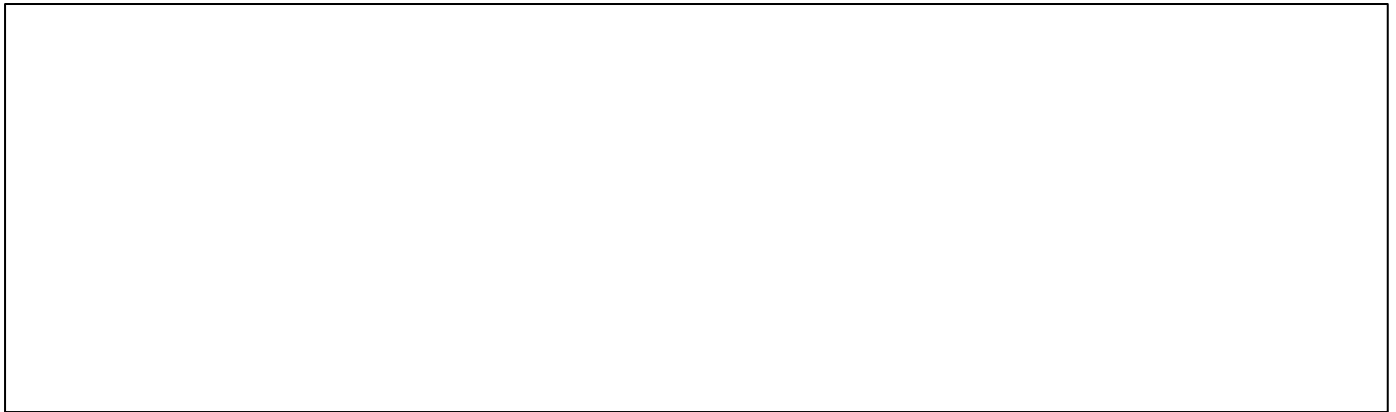
\_\_\_\_\_ Punkte

2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)


\_\_\_\_\_ Punkte  
(schriftliche Erläuterung + Darstellungsleistung)

### 3. Materialgrundlage

**Arbeitsmaterial:**



**Bildmaterial:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



**Textmaterial:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



**Zusatzinformationen:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



#### **4. Bezüge zum Kernlehrplan**

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

Zur Lösung der Aufgaben notwendige zentrale Kompetenzen:

#### **5. Zugelassene Hilfsmittel**

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Skizzenpapier, Transparentpapier, Farbstifte, Bleistifte, Lineal

zusätzlich die oben benannten Arbeitsmaterialien (siehe 3. Materialgrundlage)

#### **6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen**

entfällt

## 7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_ Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

### 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 1. Teilaufgabe</b>				



# 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>				

## 2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>				

## Darstellungsleistung im Rahmen der schriftlichen Erläuterung

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	entwickelt eine ...				
<b>Summe Darstellungsleistung</b> (10% des schriftlichen Anteils)					
<b>Summe insgesamt (inhaltliche und Darstellungsleistung)</b>		<b>100</b>			
<b>aus der Punktsomme resultierende Note gemäß nachfolgender Tabelle</b>					
<b>Note ggf. unter Absenkung um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST</b>					
<b>Paraphe</b>					

Berechnung der Endnote nach Anlage 4 der Abiturverfügung auf der Grundlage von § 34 APO-GOST

Die Klausur wird abschließend mit der Note \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum:

## Abiturprüfung

Kunst  Leistungskurs  Grundkurs

---

### 1. Aufgabenart

Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)

### 2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>

1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung) \_\_\_\_\_ Punkte

---

<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab. Der Anforderungsbereich II bildet den Schwerpunkt.

1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

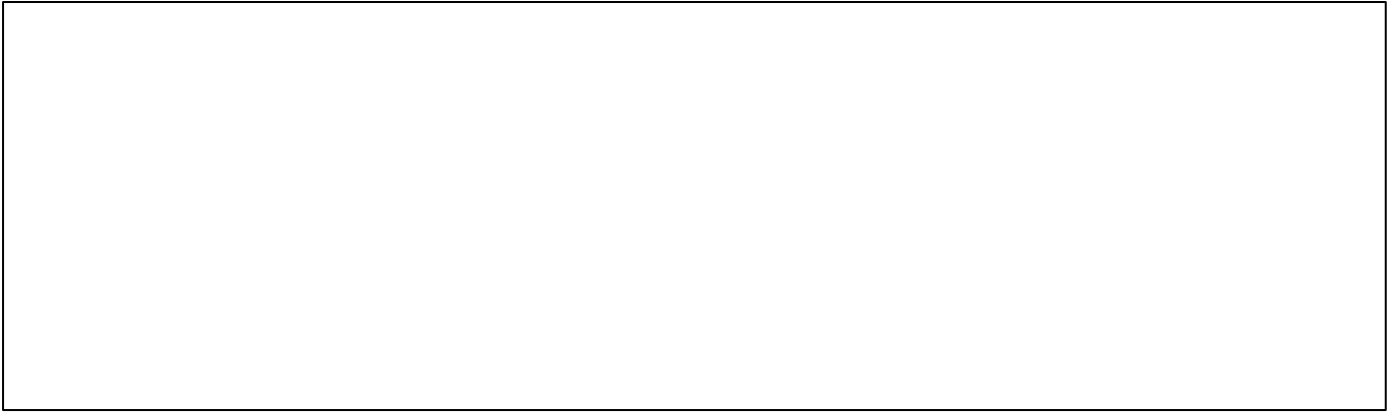
\_\_\_\_\_ Punkte

2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)


\_\_\_\_\_ Punkte  
(schriftliche Erläuterung + Darstellungsleistung)

### 3. Materialgrundlage

**Arbeitsmaterial:**



**Bildmaterial:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



**Textmaterial:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



**Zusatzinformationen:** (wenn für die Aufgabenstellung erforderlich)



#### **4. Bezüge zum Kernlehrplan**

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu den Kompetenzerwartungen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

Zur Lösung der Aufgaben notwendige zentrale Kompetenzen:

#### **5. Zugelassene Hilfsmittel**

Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

Skizzenpapier, Transparentpapier, Farbstifte, Bleistifte, Lineal

zusätzlich die oben benannten Arbeitsmaterialien (siehe 3. Materialgrundlage)

#### **6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen**

entfällt



## 7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_ Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

### 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 1. Teilaufgabe</b>				

# 1. Teilaufgabe (Problem- und Aufgabenstellung der bildnerischen Gestaltung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>				

## 2. Teilaufgabe (schriftliche Erläuterung)

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (____) (max. 10%) ..... .....				
	<b>Summe 2. Teilaufgabe</b>				

## Darstellungsleistung im Rahmen der schriftlichen Erläuterung

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	entwickelt eine ...				
<b>Summe Darstellungsleistung</b> (10% des schriftlichen Anteils)					
<b>Summe insgesamt (inhaltliche und Darstellungsleistung)</b>		<b>100</b>			
<b>aus der Punktsomme resultierende Note gemäß nachfolgender Tabelle</b>					
<b>Note ggf. unter Absenkung um bis zu zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST</b>					
<b>Paraphe</b>					

Berechnung der Endnote nach Anlage 4 der Abiturverfügung auf der Grundlage von § 34 APO-GOST

Die Klausur wird abschließend mit der Note \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum:

## Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	100 – 95
sehr gut	14	94 – 90
sehr gut minus	13	89 – 85
gut plus	12	84 – 80
gut	11	79 – 75
gut minus	10	74 – 70
befriedigend plus	9	69 – 65
befriedigend	8	64 – 60
befriedigend minus	7	59 – 55
ausreichend plus	6	54 – 50
ausreichend	5	49 – 45
ausreichend minus	4	44 – 40
mangelhaft plus	3	39 – 33
mangelhaft	2	32 – 27
mangelhaft minus	1	26 – 20
ungenügend	0	19 – 0

## Abiturprüfung 20\_\_

Schulstempel
--------------

Fach/Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_ \*)

### Übersicht über die in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung der Obligatorik Angaben gemäß § 33 APO-GOST

Füllen Sie bitte die nachfolgende Tabelle mit knappen Formulierungen aus, um die unterrichtlichen Voraussetzungen Ihrer Aufgabenvorschläge darzulegen.

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Die Tabellenbereiche *Kompetenzen* und *Inhaltliche Aspekte* müssen nur dann ausgefüllt werden, wenn Ihr schulinterner Lehrplan hierzu keine hinreichenden Informationen enthalten sollte. Im anderen Fall legen Sie bitte lediglich einen aussagekräftigen Auszug aus Ihrem schulinternen Lehrplan in ausgedruckter Form als Anlage bei und verweisen Sie in der Tabelle auf diese Anlage.
- Der Tabellenbereich zu *Formen der Leistungsüberprüfung* ist in jedem Fall auszufüllen. Die Aufgabenstellungen zu den gestaltungspraktischen Klausuren (AA I) sind als Anlage beizulegen. (Bitte nummerieren Sie diese Klausuren und ergänzen Sie diese Nummern an entsprechender Stelle in der Tabelle.)
- Die Festlegung der Anzahl der Unterrichtsvorhaben innerhalb der Qualifikationsphase obliegt der Entscheidung der Fachkonferenz bzw. der Lehrkräfte. Füllen bzw. ergänzen Sie dementsprechend die vorgegebenen Tabellen.

---

\*) Für jede Schülergruppe ist eine gesonderte Übersicht vorzulegen. Bei teilweise identischen unterrichtlichen Voraussetzungen kann auf die Übersicht einer anderen Gruppe verwiesen werden.

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:		<b>UV1:</b> (Bitte Thema ergänzen.)	
_____		_____	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		

## Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben

Schülergruppe/Kursbezeichnung:  _____		<b>UV2:</b> (Bitte Thema ergänzen.)  _____	
<b>Kompetenzen</b>	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
<b>Inhaltliche Aspekte</b>	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
<b>Formen der Leistungsüberprüfung</b>	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		



**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:

**UV3:** (Bitte Thema ergänzen.)

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:

**UV4:** (Bitte Thema ergänzen.)

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:		UV5: (Bitte Thema ergänzen.)	
_____		_____	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:		<b>UV6:</b> (Bitte Thema ergänzen.)	
_____		_____	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur ausfüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		

**Darstellung der in der Qualifikationsphase durchgeführten Unterrichtsvorhaben**

Schülergruppe/Kursbezeichnung:

**UV7:** (Bitte Thema ergänzen.)

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	Nur auszufüllen, wenn hierzu in Ihrem schulinternen Lehrplan keine hinreichenden Informationen enthalten sein sollten. Im anderen Fall reicht hier der Verweis auf den beigelegten schulinternen Lehrplan.	
	Bilder als Gesamtgefüge		
	Bildstrategien		
	Bildkontexte		
Inhaltliche Aspekte	Materialien/Medien		
	Epochen/Künstler		
	Fachliche Methoden		
Formen der Leistungsüberprüfung	Gestaltungspraktische Aufgaben (Thema und Technik in Stichworten)		
	Nummer der als Anlage beizufügende Klausur der AA I		